

E-Mail:

Telefon:

Absender:

In der Saison 2010/2011 verzichten die Leimbacher Konzerte erstmals auf den Verkauf von Abonnements und Billetten. Der Eintritt ist frei, am Ende der Konzerte wird eine Kollekte erhoben. Als Richtwert für die Kollekte dienen die bisherigen Eintrittspreise von Fr. 25.– (Fr. 20.– ermässigt). Falls sich diese Regelung bewährt, wird sie auch in den kommenden Jahren weitergeführt. Beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise auf der Antwortkarte.

WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

- Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Leimbach
- Baugenossenschaft Kleeweid
- Hauseigentümerverband Zürich
- Schuler Weinfachgeschäft Adliswil
- dickicht blumen + accessoires, Wollishofen
- Tanner Gartenbau AG Zürich
- Ph. Räth, Malergeschäft
- Leimbach Apotheke
- Private Gönnerinnen und Gönner

ORGANISATION LEIMBACHER KONZERTE:

Musikalische Leitung:

- Markus Schwenkreis
Blauenstrasse 17, 4144 Arlesheim
Telefon 061 333 09 40

Administrative Leitung:

- Elsbeth Mundwiler
Sihlweidstrasse 20, 8041 Zürich
Telefon 044 481 68 26
- Verena Schoch
Sihlweidstrasse 67, 8041 Zürich
Telefon 044 481 76 95

WIE KOMMEN SIE NACH LEIMBACH?

Mit der S4 bis Haltestelle Leimbach oder mit Tram 7 bis Morgental, ab dort Bus 70 bis Bahnhof Leimbach

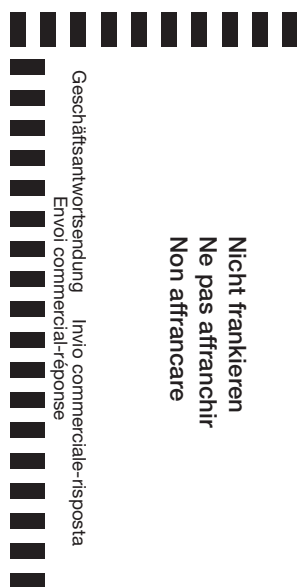
LEIMBACHER KONZERTE

Gesamtprogramm 2010/11

TONSPRACHE(N)

Im ref. Kirchenzentrum
Zürich-Leimbach

Organisation Leimbacher Konzerte
Postfach 109
8041 Zürich



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

TONSPRACHE[N]

Die diesjährige Saison der LEIMBACHER KONZERTE widmet sich der Vielfalt musikalischer Klangerzeugung in verschiedenen Besetzungen und Stilen. Lauschen Sie unterschiedlichen Musikinstrumenten und ihrem ganz eigenen Klangzauber in den musikalischen Sprachen der alten und neuen Welt.

Das Barock-Programm «**Oh Liebe, lach...**» lebt von den abwechslungsreichen Klangfarben des Solosoprans und der Instrumente in historischer Bauweise. Verträumt, enttäuscht, entflammt, betrübt ... erklingt die Sprache der Liebe. Neben der virtuosonachtigallenerie von Händel stehen u. a. eine Kantate über die Liebe von Telemann und Lieder von Dowland auf dem Programm.

Das Duo Räss-Gabriel ist schon seit fast zehn Jahren zusammen auf den Schweizer Jodel-Bühnen unterwegs. Schon früh gingen die zwei Inner-schweizer Musikerinnen Nadja Räss und Rita Gabriel Schaub eigene Wege, ohne dabei aber die Tradition aus den Augen zu verlieren. Im Gegenteil – ihre Beschäftigung mit alten Formen der Volksmusik hat sie zu neuen Kompositionen und Arrangements inspiriert. So entwachsen ihrem Geist und Gemüt immer wieder neue Melodien und Liedformen, die sie gerne in ihr Programm alles andere als «**wortlos**» einfließen lassen.

Spätmittelalterliche Musik «**Von edler Art**» erklingt im Konzert von Corina Marti und Michal Gondko. Das Duo nähert sich mit Fachkenntnis und musikalischer Sensibilität den Werken der grossen Meister des ausgehenden 15. Jahrhunderts und spürt ihrer Tonsprache auf Instrumenten nach, deren exotisch klingende Namen schon etwas von ihrem extravaganen Klang verraten.

Nach längerer Zeit veranstalten die Leimbacher Konzerte mit der **Matinee zum Muttertag** erstmals wieder ein Mittagskonzert. Alle Gottesdienst- und Konzertbesucher, aber vor allem alle Mütter sind zum Apéro vor dem Konzert eingeladen. Zu den Klängen eines wahrhaft königlichen Instruments (der Klang der Trompete galt bis ins 18. Jahrhundert hinein als Herrschaftssymbol) soll ihr Ehrentag beginnen.

Bewegt von der aussergewöhnlichen Leuchtkraft der Bilder Mark Rothkos und Georgia O'Keeffes sucht die Musikerin Gabriela Roth im «**innerland**» nach einer eigenen Klangsprache. «Lichte Klänge – Getragen wird der Abend von der Musik und Roths differenzierten Interpretationen. Es ist die Musik, die das Wesen des Lichts erfahrbar macht.» (NZZ Oktober 2004)

Samstag, 23. Oktober 2010**19:30 h**
Kirche**«OH LIEBE, LACH...»**

Die Flöte klingt, die Stimme lockt, Gambe und Cembalo spielen auf – und die Liebe blüht

Quartetto «ROSA DEI VENTI»

Daniela Eaton (Sopran)

Denise Fischer Baumann (Traversflöte)

Miyoko Ito (Viola da Gamba)

Carsten Lorenz (Cembalo)

Musik von John Dowland, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann u. a.

Sonntag, 16. Januar 2011**17:00 h**
Saal**«WORTLOS»**

Eine gejedelte Gratwanderung zwischen modernem Ur-Jutz und traditioneller Zukunftsmusik?

Duo RÄSS-GABRIEL

Nadja Räss (Jodel)

Rita Gabriel (Akkordeon)

Das Café der Leimbacher Konzerte serviert dazu ab 16:15 h Kaffee und Kuchen.

Samstag, 26. März 2011**19:30 h**
Kirche**«VON EDLER ART»**

Musik des 15. Jahrhunderts für Tasten- und Zupfinstrumente

Corina Marti (Claviciterium)

Michal Gondko (Laute, Quinterne)

Werke von Paul Hofhaimer, Arnolt Schlick u. a.

Sonntag, 8. Mai 2011**11:30 h**
Kirche**MATINEE ZUM MUTTERTAG**

Klangvolle Musik für Trompete und Orgel

Simon Lilly (Barocktrompete)

Markus Schwenkreis (Orgel)

Werke von John Stanley, Johann Ludwig Krebs u. a.

Der Apéro findet nach dem Sonntagsgottesdienst und vor dem Konzert statt. Programmdauer: ca. eine Stunde.

Samstag, 18. Juni 2011**19:30 h**
Saal**«INNERLAND»**

es war mir, als fiele ich rückwärts durch die erde hindurch, um geradewegs in den himmel zu stürzen

Gabriela Roth (Klavier)

Improvisationen

In der Saison 2010/2011 verzichten die LEIMBACHER KONZERTE erstmals auf den Verkauf von Abonnenten und Billeten. Der Eintritt ist frei, am Ende der Konzerte wird eine Kollekte erhoben. Als Richtwert für die Kollekte dienen die bisherigen Eintrittspreise von Fr. 25.– (Fr. 20.– ermässigt). Falls sich diese Regelung bewährt, wird sie auch in den kommenden Jahren weitergeführt.

Nutzen Sie dennoch unsere Antwortkarte, um sich in unserer Versandkartei zu registrieren oder Ihren Gönnerbeitrag anzumelden. Mit diesem können Sie uns in unserem Bemühen unterstützen, Sie auch in Zukunft mit schönen und interessanten Musikabenden zu verwöhnen.

- Ja, ich möchte über alle Konzerte informiert werden und bitte um die Registrierung der umstehenden Absenderadresse in Ihrer Versandkartei.
- Ja, ich möchte mit einem Gönnerbeitrag die LEIMBACHER KONZERTE unterstützen und bitte um Zusendung eines Einzahlungsscheins.